

**Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung**

Bericht

zur Verkehrsministerkonferenz (VMK) am 19./20. November 2009 in Heidelberg

TOP 3.4

Berichterstattung vom Weltverkehrsforum

Vom 26. – 29. Mai 2009 fand in Leipzig das Weltverkehrsforum (International Transport Forum – ITF) statt.

Seit Mai 2008 wird einmal jährlich ein Weltverkehrsforum durch das an die OECD angebundene ITF-Generalsekretariat mit Sitz in Paris veranstaltet. Deutschland ist mit Leipzig fester Veranstaltungsort. Das ITF wird aktuell von Verkehrsministern aus mehr als 50 Mitgliedstaaten getragen und bietet Raum für offene Debatten in jährlich wechselnden aktuellen Themenfeldern.

Erstmalig fand das ITF vom 28. - 30. Mai 2008 in Leipzig zum Thema „Verkehr und Energie - die Herausforderungen des Klimawandels“ unter Beteiligung von Bundeskanzlerin Merkel und Friedensnobelpreisträger Pachauri statt. Mit dem Weltverkehrsforum wurde eine einzigartige globale Diskussionsplattform für Verkehr, Logistik und Mobilität geschaffen, um mit den Spitzen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft Fragen der Mobilität in ihrer globalen Bedeutung zu diskutieren.

Die ITF-Präsidentschaft wechselt jährlich. Das diesjährige Forum wurde von der türkischen Präsidentschaft unter Verkehrsminister Yildirim getragen.

Es stand unter dem Thema „**Verkehr für eine globale Wirtschaft - Herausforderungen und Chancen in der Wirtschaftskrise**“. Am 26. und 27.5.09 begann das Forum mit den **Industrie- und Wissenschaftsworkshops**. Zudem haben erstmals auch Verkehrsträgerorganisationen eigene modale Workshops veranstaltet.

Der 28.5.09 ist als politischer Haupttag mit drei Panels und Keynotereden hervorzuheben. Minister Tiefensee als Vertreter des Gastgeberlandes übernahm mit dem türkischen Verkehrsminister Yildirim als Präsidentschaft und dem ITF-Generalsekretär Jack Short die **Begrüßungsansprachen**. Die folgenden **Keynotereden** wurden durch den Wirtschaftswissenschaftler und Autor Jacques Attali, US-Verkehrsminister Ray LaHood und den Vizepräsidenten der Europäischen Kommission Antonio Tajani gehalten. Herausragend war die Rede von Minister LaHood im Rahmen seines ersten Europabesuchs nach Amtsantritt.

Am Nachmittag des 28.5.09 fand die **Ministersitzung** (rd. 30 Länder auf MIN-Ebene vertreten) statt. In ihr wurde der Beitritt Indiens zum ITF formell beschlossen. Das ITF hat nun 53 Mitgliedstaaten, von denen über 30 an der Ministersitzung teilnahmen. Am Ende stand die Wahl Japans als ITF-Präsidentschaft 2012. Der Termin des nächsten ITF wurde vom **26. – 28. Mai 2010** festgesetzt.

Kernpunkt der Ministersitzung war die Diskussion über „Chancen und Risiken für die Verkehrspolitik in Zeiten der Wirtschaftskrise“ anhand der drei Unterpunkte „Konjunkturpakete“, „offene Märkte“ und „Sicherung von Nachhaltigkeit“. Damit wurde das Hauptthema vom Vormittag, das im Gesamtprogramm diskutiert wurde, aufgenommen und im Kreis der Minister fortgesetzt und vertieft.

Das ITF hat gezeigt, dass die Verkehrspolitik sich auf hohem Niveau an gesellschaftlich relevanten Debatten, in diesem Jahr über die Globalisierung, beteiligt. Hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft haben die Debatten vorangetrieben und bereichert. Damit entwickelt sich das Weltverkehrsforum nach seiner grundlegenden Reform im Jahr 2006 schrittweise zu einem Davos des Transports. Die Diskussion beim ITF 2009 spiegelt sich in den in der Anlage beigefügten **Key Ministerial Messages** wider.